

## Jahresbericht 2020/21

Das Vereinsjahr stand ganz im Zeichen der grassierenden Corona-Pandemie. Die Mitgliederversammlung musste deshalb – wohl das erste Mal in der Vereinsgeschichte – schriftlich durchgeführt werden. Und alle daran anschliessenden Anlässe mussten abgesagt werden, weil dies den jeweiligen offiziellen Richtlinien entsprach oder eine Durchführung zumindest nicht angezeigt erschien. Für den Vorstand bedeutete dies zusätzliche Arbeit, weil wir uns immer wieder untereinander – normalerweise per E-Mail – verständigen und unsere Mitglieder informieren mussten.

Immerhin konnten wir unseren Mitgliedern dann ausser Programm am 1. Juli ein Abendkonzert mit dem Trio Armonico anbieten. Als kleine Überraschung hatte der Vorstand anschliessend einen kleinen Apéro organisiert. Die zahlreich erschienenen Mitglieder blieben gerne noch bei einem Glas Wein sitzen und genossen es sichtlich, sich endlich wieder mit anderen Vereinsmitgliedern austauschen zu können.

Mit diesem Anlass wollten wir unseren Mitgliedern auch etwas zurückgeben, denn sie hatten uns ja klaglos ihren Mitgliederbeitrag bezahlt, ohne sonst etwas dafür zu bekommen. Die daraus entstandene vorteilhafte finanzielle Situation erlaubt es uns zudem, das Programm der Saison 2021/22 besonders attraktiv zu gestalten.

Noch ist allerdings offen, wie sich die Pandemiesituation in der Schweiz in den kommenden Monaten entwickeln wird. Wir haben allerdings Anlass zur Hoffnung, dass wir unser Programm in den kommenden Monaten wie geplant realisieren können. Schutzmassnahmen wird es aber wohl weiterhin brauchen.

Im Berichtsjahr hat die Zahl der Mitglieder um 9 auf 158 abgenommen.

Antiquarische Gesellschaft Wetzikon



Werner Reimann, Präsident